30.10.2009 – 13:17 Uhr

Fraport-Konsortium unterzeichnet Flughafenkonzession in St. Petersburg

Frankfurt (ots) -

FRA - Der Vorstandsvorsitzende der Fraport AG, Dr. Stefan Schulte, hat heute in St. Petersburg den Public-Private-Partnership Vertrag (PPP-Vertrag) für die Entwicklung, Modernisierung und den Betrieb des viertgrößten russischen Flughafens Pulkovo unterzeichnet. "Wir können stolz darauf sein, dass wir uns gemeinsam mit unseren Partnern der Projektgesellschaft Northern Capital Gateway im Bieterverfahren durchgesetzt haben und im April 2010 den Flughafenbetrieb übernehmen werden", erklärte Schulte bei Vertragsunterzeichnung. "Die Stadt St. Petersburg hat mit Fraport einen engagierten Partner gefunden. Wir beabsichtigen, den Flughafen zu einem Vorzeigeprojekt für die russische Luftfahrtinfrastruktur und uns als Flughafenbetreiber zu machen."

Mit seinem Expertenwissen werde Fraport den Flughafen Pulkovo als Hauptverkehrsknotenpunkt in einer der beliebtesten russischen Touristenregionen und einem stetig wachsenden russischen Luftverkehrsmarkt ausbauen und betreiben. "Mit dem heutigen Vertragsabschluss sind wir auch in diesem wichtigen Zukunftsmarkt gelandet", betonte Schulte.

Fraport gehört mit 35,5 Prozent dem Konsortium "Northern Capital Gateway" an, das gemeinsam mit den Partnern VTB Bank (57,5 Prozent) und dem griechischen Konglomerat Copelouzos Group (sieben Prozent) die zukünftige Entwicklung des Flughafens in der zweitgrößten russischen Metropole lenken wird. Die Konzession, die eine Laufzeit von 30 Jahren hat, sieht im Wesentlichen den Neubau eines Passagierterminals, die Erweiterung der Vorfeldflächen, die Immobilienentwicklung auf dem angrenzenden Flughafenareal und die Modernisierung der bestehenden Infrastruktur vor. Insgesamt ist ein Investment von 1,4 Milliarden Euro geplant.

Fraport wird den Flughafen Pulkovo bei den anstehenden Ausbaumaßnahmen und beim operativen Betrieb mit seinem über Jahrzehnte weltweit angesammelten Know-how unterstützen. In diesem Rahmen werden ab Anfang nächsten Jahres Experten von Fraport den Übergang des Betriebs an das Konsortium vorbereiten und die notwendigen Genehmigungen und Bedingungen zur Wirksamkeit der Verträge einholen.

Druckfähiges Bildmaterial zum Flughafen Frankfurt und zur Fraport AG steht im Internet unter www.fraport.de, Menüpunkt "Presse", Unterpunkt "Bildarchiv" kostenlos zum Download zur Verfügung.

Unter http://fraport.cms-gomex.com bieten wir für Fernsehredaktionen außerdem kostenloses Footage-Material zum Download an.

Pressekontakt:

FraportAG
Unternehmenskommunikation
Pressestelle (UKM-PS)
60547 Frankfurt am Main
Telefon: 069 690-70555
Telefax: 069 690-5507

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100592626 abgerufen werden.